



Cornelia Funke

Reckless. Das goldene Garn (Bd. 3)

Mit Illustrationen der Autorin

Dressler 2015 • 464 Seiten • 19,99 • ab 14 • 978-3-7915-0496-4



Jacob ist mit Fuchs in der „richtigen“ Welt, als ihn die Welt hinter dem Spiegel einholt. Ein Erlelf entführt Jacob und erinnert ihn an einen Handel, den die beiden geschlossen haben, als er in einer ausweglosen Situation war. Nun fordert er einen hohen Preis für seine Hilfe und stürzt Jacob damit in ein Chaos der Gefühle. Zurück hinter dem Spiegel, folgt Jacob seinem Bruder

Will, der befreit von seiner Jadehaut auf der Suche nach der Dunklen Fee ist. Dass er diese Reise zusammen mit einem Goyl antritt, lässt Jacob vorsichtig sein.

Doch auch Fuchs hat sich verändert. Sie kann das Fellkleid nicht mehr so häufig tragen und erscheint daher fast ausschließlich in ihrer menschlichen Gestalt. Dieser Umstand und ihre Gefühle für Jacob stehen ihr so sehr im Weg, dass sie Ausflüchte sucht und ihre Fähigkeiten leiden. Zusammen mit Jacob erlebt sie auf der Suche nach Will wieder unbeschreibliche Abenteuer und lernt viele interessante Menschen und Wesen kennen. Tief im Osten treffen sie zum Beispiel auf den Zaren und reisen mit einem fliegenden Teppich. Wie schicksalhaft Jacobs Begegnung mit dem überall bekannten Ingenieur wird, der der Welt hinter dem Spiegel schon so viele Innovationen gebracht hat und was Will in die Arme der Dunklen Fee treibt, muss man unbedingt nachlesen.

Wer bis hierhin nicht verstanden hat, wovon ich rede, sollte auf jeden Fall die ersten beiden Bände der Reckless Reihe lesen. Cornelia Funke lässt eine ganz neue Welt entstehen, die auf wundersame Weise mit unserer Welt verbunden ist und ihr in manchen Dingen auch ähnelt. Doch ist sie auch eine Märchenwelt, die Feen, Zauberer, längst vergessene Fabelwesen und viele weitere herrliche und unheimliche Kreaturen beherbergt.

Es ist einfach toll, sich komplett in die Geschichte fallen zu lassen und die Abenteuer zusammen mit Jacob zu erleben. Die Autorin beweist mal wieder ihre wundervolle Gabe, den Leser zu entführen und einen Teil ihrer Welt werden zu lassen. Ihre Beschreibungen und Illustrationen zeigen dem Leser, wie eine andere Welt aussehen könnte und was dort alles passieren kann. Richtig toll verwebt sie hierbei viele Themen. Eine tiefe, aber nicht eingestandene Liebe, ein Konflikt zwischen den Brüdern, eine Suche nach dem Vater, der auch in die Welt hinter dem Spiegel ging und die schweren Entscheidungen, die zu treffen sind, um geliebten Menschen das Leben zu retten.

Nach den Büchern zur *Tintenwelt*, hat Cornelia Funke eine vielleicht etwas düstere, aber dennoch unglaublich liebenswerte Welt erschaffen, die es zu erkunden gilt.